Wort-Schätze stärken Spracherwerb

Mit einer *Vocabulary Treasure Hunt* dokumentieren Lernende Vokabeln, die im gemeinsamen Unterricht von Lehrperson und Lernenden eingebracht werden.



Abbildung: Vier von zehn Lektionen, in denen Projekt durchgeführt wurde. In den ersten vier Lektionen wurde das Ziel dreimal erreicht.

Methode	Pinnwand von TaskCards.de
Ausgangslage	Um den Aufbau des aktiven Vokabulars der Lernenden (SuS) zu unterstützen, nutzt die Englisch- Lehrperson (LP) im mündlichen Unterricht bewusst eine große Bandbreite an Vokabular und idiomatischen Wendungen (im Folgenden "Vokabular"). Sie arbeitet aktuell mit einer angehenden Lehrperson (Praktikantin) zusammen. Auch ein größerer Teil der SuS nutzt gelegentlich und situativ ein erweitertes Vokabular.
Knacknuss	Es gelingt nur einer kleinen Minderheit der SuS, solche «Wort-Schätze» zu dokumentieren und für die langfristige sprachliche Kompetenzentwicklung nutzbar zu machen. Sie nehmen diese zu wenig wahr, sind bei den mündlichen Hinweisen der Lehrperson zu wenig aufmerksam. Sie halten solche «Lesson Vocabulary Treasures» selten schriftlich fest bzw. memorieren diese selten so nachhaltig, so dass sie bei Bedarf abrufbar sind.
Ziel	Es gelingt einer vorab bestimmten Schülerin/Schülen (Word-Hunter) bis zum Ende der jeweiligen Lektion mind. 12 «Wort- Schätze» aus dem mündlichen Austausch auf einer TaskCards-Pinnwand gemäss Abmachungen festzuhalten. Dies gelingt in acht von zehn Lektionen.
Zeitbedarf	Vorbereitung: 20 Min Durchführung: kein Zusatzaufwand Datenauswertung: 2-5 Min pro Lektion
Material	Digitale TaskCards-Pinnwand im Leinwand-Setting. Für jede Lektion, in der "Wort-Schätze" gesammelt werden, steht eine Spalte mit dem Datum der Lektion und dem Namen des <i>Word Hunter</i> bereit.

Unterrichtsentwicklung mit dem Luuise-Verfahren

Methode detailliert

Die LP skizziert die von ihr wahrgenommene Knacknuss und den erhofften Nutzen für die SuS. Sie zeigt die Beispiele auf der vorab erstellten TaskCards-Pinnwand und erläutert, wie die Vokabeln festhalten werden sollen. Falls nötig, wird das Eintragen auf der Pinnwand schrittweise geübt.

Zum Start der nachfolgenden Lektionen erinnert die LP den/die *Word Hunter* an die Aufgabe, z.B. durch Projizieren der TaskCards-Pinnwand bereits in der Pause (was zeitgleich als Erinnerungsanker und Repetitionshilfe für alle SuS dient). Während der Lektion befüllt der/die *Word Hunter* die aktuelle Spalte auf der Pinnwand. Sie nutzt für jeden "Wort-Schatz" eine separate Karte. Während der Lektion ergeben sich für die Lehrperson, z.B. in einer Stillarbeitsphase, Gelegenheiten, die Einträge zu ergänzen oder zu korrigieren. Vor Abschluss der Lektion projiziert sie die Pinnwand und festigt die gesammelten Vokabeln mit der Klasse. Wenn das Ziel erreicht wird, stellt sie die Titelkarte der Spalte auf grün. Sie erteilt passende Repetitions-, Aufbau oder Transferaufgaben (z.B. als Hausaufgabe), mit denen die SuS die gesammelten «Wort-Schätze» ins aktive Vokabular integrieren können.

Erfolg

Die Zielerreichung lässt sich sofort, durch einfaches Auszählen der Karten auf der Pinnwand, sichtbar machen und mit der Klasse besprechen. Das Ziel wurde in neun von zehn Lektionen erfüllt. Somit ist das Projektziel erreicht.

Herausforderungen

Die Lehrperson nimmt sich vor: Die Protokollierenden zum Start der Lektion an die Aufgabe erinnern; sich vor Abschluss der Lektion Zeit nehmen, die gesammelten Vokabeln gemeinsam zu sichten.

Rückmeldungen SuS

Die SuS finden es prima, dass nicht alle SuS Wörter sammeln müssen und dass die Wörter verbindlich auf der der digitalen Pinnwand gesammelt werden; mit dieser steht eine übersichtliche Basis für weitere Anwendungsübungen mit den über mehrere Lektionen gesammelten Vokabeln zur Verfügung.

Rückmeldungen der Praktikantin

Die Praktikantin berichtet, wie das Projekt ihre Vorbereitungsarbeiten unterstützt hat: «Als Praktikantin war es für mich sehr bedeutsam, gleichberechtigt in das Projekt eingebunden zu sein, was mein Gefühl von Selbstwirksamkeit enorm gestärkt hat. Die Planung und Durchführung des Treasure Hunt Projekts hat sich absolut gelohnt: Die Methode kombiniert effektiv Unterricht mit Datenerhebung. Dies ermöglicht datengestützte Einblicke in die Lernprozesse der SuS. Das Luuise-Verfahren stellt Daten zur Verfügung, die einerseits den SuS nützen und andererseits der Lehrperson ein wertvolles Werkzeug zur Verbesserung des Unterrichts liefern. Ich sehe keine Probleme, dieses Verfahren an andere Schultypen oder Rahmenbedingungen anzupassen.»

Hinweise der LP

<u>Informationsgewinn für LP</u>: Es ist für die Lehrperson interessant zu beobachten, welche Wörter die *Word Hunter* bewusst wahrnehmen und dokumentieren. Praktikantin und Lehrperson können klarer bestimmen, wie sie Vokabeln einführen müssen, so dass sie von SuS gehört und aufgenommen werden.

<u>Gewinn für SuS/Unterricht</u>: Aufgabendelegation erleichtert das Sammeln während der Lektion. Das Ergebnis wird als trotz Aufgabendelegation als Gemeinschaftswerk wahrgenommen. Vokabelarbeit wird zum routinierten Bestandteil des Lehrens und Lernens.

Urheberschaft

Die Methode wurde gemeinsam entwickelt, erprobt und dokumentiert von Kathrin Pirani und Praktikantin Canan Kanbur im Fach Englisch mit einer Maturklasse (12. Schuljahr) am Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasium Rämibühl Zürich, 2024.